

Inhaltsverzeichnis

Danksagung.....	V
Zusammenfassung.....	VII
Inhaltsverzeichnis.....	XI
Abbildungsverzeichnis.....	XVI
Tabellenverzeichnis.....	XIX
Abkürzungsverzeichnis.....	XXI
1 Einleitung.....	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung.....	1
1.2 Aufbau der Arbeit	7
2 Theoretische Grundlagen.....	10
2.1 Diskontinuierlicher Wandel.....	10
2.2 Adaptionsverhalten von Organisationen.....	18
2.2.1 Sensemaking als Adaptionsprozess	19
2.2.2 Reaktion von Organisationen auf diskontinuierlichen Wandel und Trägheit etablierter Organisationen	23
2.3 Exploration und Exploitation.....	26
3 Klimawandel.....	37
3.1 Begriffsdefinitionen	37
3.2 Klimaforschung und aktueller Stand der Wissenschaft.....	38
3.2.1 Grundlagen und Historie der Klimaforschung.....	38
3.2.2 Beobachteter Klimawandel und dessen Ursachen	41
3.2.3 Prognosen zur weiteren Klimaentwicklung.....	44
3.3 Klima, Klimawandel und Tourismus.....	46
3.3.1 Klimawandel und Sommertourismus.....	49

3.3.2 Klimawandel und Wintertourismus	49
3.3.2.1 Schneesicherheit	51
3.3.2.2 Bedrohung des alpinen Wintertourismus	52
3.3.2.3 Folgen schneearmer Winter für den Wintertourismus	56
3.3.2.4 Adaptionsmaßnahmen von Wintersportorten an den Klimawandel	58
3.3.2.4.1 Exploitation: Sicherung des Skibetriebes	60
3.3.2.4.2 Exploitation: Verteilung von Kosten und Risiken	66
3.3.2.4.3 Exploration: Diversifizierung	68
3.3.2.4.4 Resignation: Fatalismus	71
3.4 Klimawandel als diskontinuierlicher Wandel für Wintersportorte	74
4 Wintertourismus in Bayern	79
4.1 Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Bayern	79
4.2 Wintertourismus und Skigebiete in den Bayerischen Alpen	85
4.3 Strukturelle Herausforderungen für bayerische Wintersportorte	89
4.4 Klimawandel und Wintertourismus in den Bayerischen Alpen	94
5 Methodisches Vorgehen	105
5.1 Auswahl der Forschungsstrategie	105
5.2 Die Fallstudie als Forschungsstrategie	110
5.3 Vorgehen bei der Fallstudiendurchführung	112
5.3.1 Strukturierung der Forschungsfrage	113
5.3.2 Auswahl der Untersuchungsobjekte	115
5.3.2.1 Bestimmung der Untersuchungsgrundgesamtheit	116
5.3.2.2 Auswahl der Untersuchungsobjekte und der Analyseeinheiten	117
5.3.3 Datenerhebung	125
5.3.3.1 Interviews	127
5.3.3.2 Dokumente und Archivmaterial	135

5.3.3.3	Beobachtungen.....	138
5.3.3.4	Forschungsdatenbank	139
5.3.4	Datenaufbereitung und Datenanalyse	140
5.3.4.1	Entwicklung eines Kodierschemas	141
5.3.4.2	Einzelfallanalysen	145
5.3.4.3	Fallübergreifende Analyse	147
5.3.5	Hypothesen- und Modellbildung	148
5.4	Gütekriterien der Untersuchung.....	150
6	Einzelfallanalysen	155
6.1	Einzelfallanalyse Rodlreuth.....	156
6.1.1	Beschreibung der Gemeinde Rodlreuth	156
6.1.2	Reaktion der Gemeinde Rodlreuth auf den Klimawandel	158
6.1.2.1	Phase 1: „Die ersten Beschneigungsversuche waren absolut entmutigend“ (2. Hälfte der 1980er Jahre bis Mitte der 1990er Jahre).....	160
6.1.2.2	Phase 2: „Ausbau der Beschneigung - ein sehr mühsamer Weg“ (Mitte der 1990er Jahre bis 2006/07)	169
6.1.2.3	Phase 3: „Wir sitzen in dem Boot drin“ (ab 2006/07).....	182
6.2	Einzelfallanalyse Wedlbühl	194
6.2.1	Beschreibung der Gemeinde Wedlbühl	194
6.2.2	Reaktion der Gemeinde Wedlbühl auf den Klimawandel	196
6.2.2.1	Phase 1: „Schneekanonen zur Rettung der Wintersaison“ (Ende der 1980er Jahre bis Ende der 1990er Jahre).....	198
6.2.2.2	Phase 2: „Die Zukunft liegt nicht mehr alleine im Wintersportbetrieb“ (Ende der 1990er Jahre bis 2006/07).....	214
6.2.2.3	Phase 3: „Das Eine tun und das Andere nicht lassen“ (ab 2006/07)	226
6.3	Einzelfallanalyse Brettlhofen.....	247
6.3.1	Beschreibung der Gemeinde Brettlhofen.....	247
6.3.2	Reaktion der Gemeinde Brettlhofen auf den Klimawandel.....	249

6.3.2.1	Phase 1: „Ausbau des Gesundheitstourismus in Kombination mit dem alten Standbein Wintersport“ (Ende der 1980er Jahre bis 2. Hälfte der 1990er Jahre)	250
6.3.2.2	Phase 2: „Wir nutzen das bis zum letzten Tag, müssen aber versuchen parallel Alternativen aufzubauen“ (ab 2. Hälfte der 1990er Jahre)	265
6.4	Einzelfallanalyse Gipfltaling	285
6.4.1	Beschreibung der Gemeinde Gipfltaling	285
6.4.2	Reaktion der Gemeinde Gipfltaling auf den Klimawandel	287
6.4.2.1	Phase 0: „Ein schlechter Winter hat einen nicht interessiert“ (bis Mitte der 2000er Jahre).....	288
6.4.2.2	Phase 1: „Wenn einmal weniger Schnee ist, dann wird halt beschneit“ (ab Mitte der 2000er Jahre).....	293
7	Fallübergreifende Analyse	304
7.1	Verlust-/Gewinnwahrnehmung und Kontrollwahrnehmung	306
7.1.1	Verlust-/Gewinnwahrnehmung und Kontrollwahrnehmung im Kontext der Organisationsforschung	306
7.1.2	Verlustwahrnehmung und Kontrollwahrnehmung im Kontext der Tourismusforschung	317
7.2	Verlustwahrnehmung, Exploitation und Exploration	324
7.3	Verlustwahrnehmung, Kontrollwahrnehmung, Exploitation und Exploration.....	332
7.4	Ressourcenabhängigkeit und Exploitation	344
7.5	Ambiguität, Exploitation und Exploration	351
7.6	Andere Herausforderungen, Exploration und Exploitation	358
7.7	Organisationale Identität, Exploitation und Exploration	364
7.8	Externer Einfluss, Exploration und Exploitation.....	380
7.8.1	Branchenexterner Einfluss und Exploration	382
7.8.2	Brancheninterner Einfluss und Exploitation.....	391
7.9	Zusammenfassende Betrachtung	399

8 Diskussion, Implikationen und Ausblick.....	406
8.1 Beitrag zur Theoriebildung.....	406
8.1.1 Beitrag zur Erforschung sozio-ökonomischer Aspekte des Klimawandels.....	407
8.1.2 Beitrag zur Organisationsforschung	411
8.2 Handlungsempfehlungen	416
8.2.1 Empfehlungen zum methodischen Vorgehen bei der Untersuchung sozio-ökonomischer Aspekte des Klimawandels....	416
8.2.2 Handlungsempfehlungen für Entscheidungsträger.....	420
8.3 Limitationen und Ansatzpunkte für weitere Forschung	427
8.4 Schlussbemerkungen.....	433
Anhang	436
Literaturverzeichnis.....	445